

## Action-Schießsport: Zielmedien nach Maß

Spätestens seit der IPSC-Europameisterschaft 2001 in Philippsburg, Deutschland, sind die Zielmedien der besonderen Art der deutschen Firma t-n-tec von Heiko Schrader ein echter Geheimtip.

Denn der aktive Schütze und clevere Tüftler ersann für diesen Großanlaß im dynamischen Pistolen-



**Heiko Schrader, hier in Aktion mit seiner SPS-Full House Race Gun in 9 x 23, weiß als aktiver Schütze, welche Zielmedien die Herzen der Action-Schützen höher schlagen lassen und vor allem, wie man sie auch handwerklich perfekt und praxistauglich umsetzt.**

schießen überaus interessante Zielmedien, die den Action-Schießsport so faszinierend und abwechslungsreich machen, wie er sein sollte.

t-n-tec fertigt die „klassischen“ IPSC/Action-Zielmedien wie Stahlklappscheiben (Pepper Popper) in unterschiedlichen Größen, Turner

(Drehscheiben), Bobber (Pendelscheiben) oder auch Mover (laufende Scheiben). Durch solche beweglichen Ziele kommt eben noch mehr Bewegung in die ohnehin dynamische Schießsport-Disziplin und nur wer selbst schon auf solcherart Ziele geschossen (und hoffentlich auch getroffen) hat, weiß, wie spannend es ist und vor allem, wieviel Spaß es macht.

Doch speziell für die IPSC-EM 2001 ließ sich Heiko Schrader neben diesen „herkömmlichen“ Zielmedien noch eine ganze Menge mehr einfallen. So wurde zur Begeisterung der Aktiven neben zwei konventionell querlaufenden Papierscheiben-Movern, ein Mover mit einer weggehenden und einer auf den Schützen zukommenden Scheibe oder eine Scheibendrehgruppe mit pro Ziel unterschiedlichen Drehintervallen geboten.

Die Weltneuheit in Gestalt der auf Schienen fahrenden Stahlklappscheiben im Mini-Format sorgte bereits vor dem Wettkampf für viel Wirbel, so daß sich der weltweite Insider-Zirkel der Wettkampfschützen über das Internet schon vor dem Match gegenseitig über die technische Innovation informierte.

Daß die t-n-tec-Ziele der besonderen Art der harten Großkaliber-Schießpraxis gewachsen sind, ha-

**Nur wer internationale IPSC-Wettkampferfahrung vorweisen kann, kennt die aufwendige Logistik hinsichtlich der Ziele bei großen Matches.**



**Die Weltneuheit in Gestalt der auf Schienen fahrenden Stahlklappscheiben (Pepper Popper) sorgte während der IPSC-Europameisterschaft 2001 für Furore. Noch wichtiger: Die aufwendige Technik funktionierte während des ganzen Matches ohne Zicken.**

ben sie bei der EM 2001 in eindrucksvoller Art und Weise bereits bewiesen, denn die Technik funktionierte über alle sieben Wettkampftage perfekt.

Wer dann auch noch die sauber geschnittenen Pepper Popper aus - in ballistischer Hinsicht - perfektem Hartox-Stahl oder die handwerklich gelungene Mechanik, Pneumatik und Elektronik bewundert hat, wird von Heiko Schraders Fähigkeiten überzeugt sein, zumal die Preise für das Schießstand-Equipment nur als fair bezeichnet werden können.

Behörden, Schießstandbetreiber oder Vereine mit Zulassung

für das Mehrdistanzschießen, die auf der Suche nach individuell maßgeschneiderter Schießstand-Ausrüstung sind, sollten sich den Namen Heiko Schrader merken. (sp)

### caliber-Kontakt

Weitere Informationen erhält man bei:

t-n-tec, Heiko Schrader,  
Troubleshooting - Stage-Equipment &  
Technique - Buchholz 24,  
27374 Visselhövede,  
Telefon: 04262-958425,  
Fax: 04262-958426,  
[www.t-n-tec.de](http://www.t-n-tec.de), [info@t-n-tec.de](mailto:info@t-n-tec.de).



**Die Range Officer, die den Matchschützen auf jeder Übung durch den gesamten Wettkampf begleiten, leisten echte Knochenarbeit bei dem Wiederherrichten der Flut an unterschiedlichsten Zielmedien. Das tausendfache Aufrichten der einige Kilo wiegenden Pepper Popper-Stahlklappscheiben ist besonders „beliebt“. Hier ein Range Officer beim Cleanen der auf Rollen gelagerten, laufenden Mover-Scheibe.**